


Das sind wichtige Sätze aus dem Protokoll der Arbeitsgruppe (AG) <b>Bildung + Lebenslanges Lernen</b> im Rahmen des Aktionsplans für Inklusion in Langenhagen	Datum: <b>19.11.2020</b>
---	-----------------------------

Tages- Ordnungs- Punkte = TOP	<b>Worüber wir gesprochen haben und woran wir gearbeitet haben</b>  <b>Schritte und Meilensteine</b>  Schritte sind der Weg zu den Zielen. Meilensteine sind große Ziele.	Hinweise auf Informationen, die es zu dem Thema gibt (in Schwerer Sprache)
TOP 1	<p><b>Wir tauschen uns zu diesen Fragen aus:</b></p> <p><b>Kann jeder Mensch erkennen, welche Bildungsangebote und Lernangebote in der Stadt LGH selbstverständlich allen Menschen zur Verfügung stehen? Können alle Menschen daran teilhaben und dabei mitmachen?</b></p> <p><b>Wie kann man das erkennen? Woran erkennt man, dass es nicht funktioniert?</b></p> <p><b>Es ist zu erkennen, weil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Es steht im Leitbild.</b> In einem Leitbild werden alle wichtigen Dinge, die für alle gültig sein sollen, aufgeschrieben.</li> <li>- <b>Alle wollen es.</b></li> <li>- <b>Improvisationsbereitschaft</b>, wenn man in der Lage ist spontan Lösungen zu finden.</li> <li>- <b>Offenheit für Rückfragen</b> ist vorhanden. Es gibt eine Telefonnummer, wo man anrufen kann, wenn man Fragen hat.</li> </ul> <p><b>Daran erkennt man, dass es nicht funktioniert:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gibt keine Werbung.</li> <li>- Es gibt keine Mehrsprachigkeit und Piktogramme oder Symbole.</li> <li>- Darstellung – wo findet man die Infos?</li> <li>- Einladung?</li> <li>- Es gibt auf der Internetseite keine Leichte Sprache.</li> <li>- Eingangsbereiche: Die Barrierefreiheit im Eingangsbereich fehlt oder ist unklar.</li> <li>- Niemand holt sich oder bekommt Informationen über Angebote.</li> <li>- Die technische Voraussetzung fehlt.</li> <li>- Das Symbol fehlt, Logo oder Slogan für alle – Zum Beispiel ein einheitliches Symbol für einen Rollstuhl. Einheitlich festgelegte Ablaufpläne für alle fehlen noch.</li> </ul>	
TOP 2	<p><b>Schritte und Meilensteine</b></p> <p>Wir schreiben Schritte auf. Die Stadtverwaltung LGH und andere</p>	

<p><b>TOP 2</b></p>	<p>Menschen brauchen die Schritte auf dem Weg zum Ziel.</p> <p><b>Das sind die Schritte für den Bereich Bildung und lebenslanges Lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es soll eine gute <b>digitale Infrastruktur</b> geben. Das bedeutet: Der digitale Austausch im Internet läuft zum Beispiel über einen Anbieter, eine einzige Plattform. Die Stadt LGH soll sich <b>auf eine Plattform einigen</b> und die technischen Voraussetzungen dafür schaffen. Das könnte die digitale Plattform „Slack“ sein. Sven Seidel von der Stadt LGH bietet Einführungskurse an.</li> <li>- Es wird eine <b>Bestandsaufnahme</b> gemacht. Das bedeutet: Wie ist es aktuell? Welche Einrichtung steht an welcher Stelle? In welchen Bereichen können alle teilhaben? Wo nicht? Was braucht jede Einrichtung? Was bedeutet für jede Einrichtung zum Beispiel der Begriff Empathie? Empathie = ich kann mich in die Gefühle anderer Menschen hineinversetzen und sie verstehen/nachvollziehen.</li> <li>- Es soll <b>gute Voraussetzungen</b> geben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo treffen wir uns?</li> <li>• Wann treffen wir uns?</li> <li>• Welche Mitarbeitenden sind dabei?</li> <li>• Welche Technik und welches Material brauchen wir dafür?</li> </ul> </li> <li>- <b>Für Bildungseinrichtungen</b> gibt es <b>gesetzliche Vorgaben zur Inklusion</b> in ihren Einrichtungen. Was ist über diese Vorgaben hinaus noch wichtig und soll umgesetzt werden? Wie sieht das Verständnis für Inklusion aus? Das alles sollte festgelegt werden, damit es für alle gleich ist.</li> <li>- Es soll einen <b>festen Tagesordnungspunkt in den Arbeitsgruppen</b> geben. Dort wird regelmäßig berichtet, welche Fortschritte es gibt.</li> <li>- <b>Fortbildungen:</b> Es gibt Fortbildungen für Elternbeiräte und Schulteams. Für die Mitarbeitenden der Stadt gibt es Fortbildungen mit den Themen als Schwerpunkt. Schwerpunkt sagt man immer, wenn etwas besonders wichtig ist. Es geht dabei dann nur um diese Sache. Und es gibt genug Zeit dafür.</li> <li>- Es gibt eine <b>Liste mit Bildungsangeboten</b>.</li> <li>- Es gibt <b>Fortbildungen für interessierte Menschen</b> in den Bildungseinrichtungen. Für solche Fortbildungen gibt es genug Räume. Darum muss sich jemand kümmern.</li> <li>- Es gibt eine <b>interaktive Karte der Bildungseinrichtungen</b>. Das ist ein Stadtplan im Internet. Dort kann man sich zum Beispiel alle Bildungseinrichtungen ansehen die barrierefrei sind. Oder man kann danach suchen. Die Karte ist auf der Homepage der Stadt LGH.</li> <li>- <b>RZI = Regionales Zentrum für schulische Inklusion</b> Das RZI ist eine Landeseinrichtung. Diese hat eine Kooperation mit den Bildungseinrichtungen in LGH.</li> </ul>	
---------------------	--	--

	<p>Eine Kooperation ist eine Zusammenarbeit.          Eine Zusammenarbeit zwischen dem RZI und den Bildungseinrichtungen wird aufgebaut.          Derzeit werden dafür bereits Vorbereitungen getroffen.          Es werden zum Beispiel Inklusionsbeauftragte benannt, die ihre Arbeit auch machen können und dürfen.          Die Inklusionsbeauftragten vertreten ihre Schule in einem <b>Forum für Inklusion</b>.          Die Menschen, die in diesem Forum mitmachen, treffen sich mehrmals jährlich zu einem Austausch. Sie bringen Ideen aus dem Forum in ihre Schule und umgekehrt. So können alle voneinander lernen.          Es werden <b>Angebote entwickelt</b>, die man auch in anderen Einrichtungen nutzen kann, weil sie da auch verbindlich sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn die Bildungseinrichtungen einen guten Kontakt untereinander haben und sich dadurch gut kennen, sind gute Übergänge zwischen den Schulen möglich: man kann ohne Probleme von einer Schule zu einer anderen wechseln.</li> </ul>	
+	<p><b>Weitere Informationen:</b></p> <p><b>Aktuelle Informationen</b> zu Inklusion in Langenhagen und Protokolle gibt es hier:  <a href="https://www.langenhagen.de/portal/seiten/Seite-900000233-30890.html">https://www.langenhagen.de/portal/seiten/Seite-900000233-30890.html</a></p> <p><b>Link zum Oldenburger Aktionsplan für Inklusion:</b>  <a href="https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf">https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf</a></p>	
<b>Termin</b>	<p>Nächster Termin der Arbeitsgruppe:          am Montag, den 25. Januar 2021, um 16.30 Uhr, im Rathaus Langenhagen, Marktplatz 1</p>	<p><b>Nächster Termin der AG:</b>  <b>25.01.2021</b></p>
	<div style="text-align: center;">  <p><b>Einfache Sprache</b></p> <p><small>Übersetzung: Büro für Leichte Sprache, Hannoversche Werkstätten gem. GmbH</small></p> </div>	